

AM ZEUTHENER SEE

Die Zeitung für alle Zeuthener
und ihre Gäste



Herausgeber der Zeitung und Verlag
Heimatblatt Brandenburg Verlag GmbH
Panoramastraße 1
10178 Berlin
Tel.: 0 30 / 28 09 93 45

Mit Amtsblatt
für die Gemeinde Zeuthen

Herausgeber und verantwortlich: Gemeindeverwaltung Zeuthen,
15738 Zeuthen, Schillerstr.1

18. Jahrgang

Mittwoch, den 17.11.2010

Nummer 11

Aus dem Inhalt

Mit AMTSBLATT für die GEMEINDE ZEUTHEN
im Mittelteil,

AUS DEM GEMEINDELEBEN

- * Die Bürgermeisterin gratuliert... Seite 2
- * Der Literaturkreis Zeuthen informiert Seite 3
- * Aufforderung zur Anmeldung zum Schulbesuch Seite 3
- * Senioren melden sich zu Wort Seite 4
- * Instrumentalausbildung an der Paul Dessau-Schule Seite 5
- * Die Gemeinde- & Kinderbibliothek informiert Seite 6

- * Verein die O.G.Zeuthen II e.V. wurde 50 Jahre alt Seite 8
- * Chronisten melden sich zu Wort Seite 9
- * Kirchen-Informationen Seite 10
- * Vorankündigung: FOTOWETTBEWERB ZEUTHEN Seite 12
- * Feierliche Grundsteinlegung an der „PAULA“ Seite 12
- * Weihnachtsmarkt im Seniorenstift am Zeuthener See Seite 13
- * Wettbewerb „Schönstes Schaufenster“ Seite 13
- * Miersdorfer Feuerwehrverein überregional aktiv Seite 13
- * Herbstzeit Seite 14
- * 17. Weihnachtsmarkt in Zeuthen Seite 18

Pressemitteilung der Bürgerinitiative Leben in Zeuthen e.V. (BLiZ) vom 29.10.2010

Betreff: Fotoaktion „Wir zeigen Gesicht. Zeuthen gegen Fluglärm“, Freitag, den 29. Oktober 2010, um 16.00 Uhr, Schulstraße 4, 15738 Zeuthen, Sportplatz gegenüber der Paul-Dessau-Gesamtschule

Wir halten zusammen und schützen unsere Kinder!

Das war die Aussage der gestrigen Fotoaktion. Zeuthener aller Generationen versammelten sich und zeigten, dass sie die Politiker beim Wort nehmen: Sie fordern die Beibehaltung der seit Jahren veröffentlichten, geraden Flugrouten. Keine krummen Sachen – BBI geradeaus!

Nach dem Motto „Ein Bild sagt mehr als tausend Worte!“ versammelten sich gestern rund 1000 Erwachsene und Kinder zu einem Fototermin in Zeuthen. Es entstand ein wirkungsvolles Bild, das die Bereitschaft der Zeuthener zeigt, geschlossen aufzutreten, um die Kinder vor Fluglärm zu bewahren. Zu der Aktion hat die Bürgerinitiative „Zeuthen gegen Fluglärm“ aufgerufen.

Zeuthen hat rund 10.000 Einwohner und ist eine der Kinderreichsten Gemeinden Brandenburgs.

Bisher sollte der Ort außerhalb der Fluglärmzone liegen. Viele Bürger sind genau aus diesem Grund hierher gezogen. Zwölf Jahre lang orientierten sich öffentliche Planungen und private Investitionen

nach den Informationen, die der BBI (Airport Berlin Brandenburg International) herausgegeben hatte. Am 6.9.2010 machte die Deutsche Flugsicherung (DFS) die neuen, abknickenden Flugrouten

bekannt. Danach soll Zeuthen nun plötzlich eine der am stärksten betroffenen Gemeinden sein. Der Ort soll von startenden Flugzeugen in nur 600 Metern Höhe überflogen werden. Alteingesessene und neu zugezogene Bürger fühlen sich von den Verantwortlichen getäuscht. Die Initiative „Zeuthen gegen Fluglärm“ fordert daher die Beibehaltung der alten Flugrouten und setzt

Fortsetzung Seite 2



ZEUTHEN
GEGEN Fluglärm.de

Die Bürgermeisterin gratuliert im November '10

Herr Hugo Bachmann	zum 96 . Geburtstag
Frau Jutta Bade	zum 86 . Geburtstag
Herr Alfred Blaschke	zum 81 . Geburtstag
Frau Jutta Blaurock	zum 84 . Geburtstag
Herr Otto Blumberg	zum 85 . Geburtstag
Frau Waltraud Bobbermin	zum 85 . Geburtstag
Frau Christel Böhme	zum 91 . Geburtstag
Herr Dr. Josef Cermak	zum 80 . Geburtstag
Herr Dr. Helmut Dreßler	zum 83 . Geburtstag
Frau Dr. Hella Eliaschew	zum 86 . Geburtstag
Frau Hannelore Faustmann	zum 89 . Geburtstag
Frau Susanne Fleischer	zum 81 . Geburtstag
Frau Mary Goldstein	zum 88 . Geburtstag
Frau LieselottGröning	zum 85 . Geburtstag
Frau Ingeborg Grunert	zum 84 . Geburtstag
Frau Ingeborg Hartmann	zum 82 . Geburtstag
Frau Hildegard Heinecke	zum 83 . Geburtstag
Frau Waltraud Hentschel	zum 86 . Geburtstag
Frau Dr. Edith Herold	zum 85 . Geburtstag
Frau Dorothea Hoffmann	zum 85 . Geburtstag
Frau Hilde Karehnke	zum 88 . Geburtstag
Frau Irmgard Kiefert	zum 84 . Geburtstag
Frau Liesbeth Klar	zum 88 . Geburtstag
Frau Hildegard Klotz	zum 89 . Geburtstag
Frau Maria Körter	zum 90 . Geburtstag
Frau Anneliese Krähenbrink	zum 91 . Geburtstag
Herr Günter Krieche	zum 81 . Geburtstag
Frau Erika Lauschus	zum 82 . Geburtstag
Herr Hans-Georg Lüddemann	zum 83 . Geburtstag
Frau Lina Mann	zum 95 . Geburtstag
Frau Edelgard Meyer	zum 80 . Geburtstag
Herr Dr. Reinhold Miller	zum 84 . Geburtstag
Frau Johanna Nottrott	zum 83 . Geburtstag
Frau Rosalie Otto	zum 88 . Geburtstag
Frau Edith Penno	zum 82 . Geburtstag
Herr Manfred Popp	zum 81 . Geburtstag
Frau Ingeborg Preuß	zum 83 . Geburtstag
Frau Helga Renger	zum 83 . Geburtstag
Frau Ursula Röder	zum 84 . Geburtstag
Herr Karl Roß	zum 98 . Geburtstag
Frau Gisela Schaaf	zum 80 . Geburtstag
Frau Waltraut Schädiger	zum 90 . Geburtstag
Frau Lisa Schröder	zum 96 . Geburtstag
Frau Erna Schultz	zum 97 . Geburtstag
Frau Else Schultze	zum 84 . Geburtstag
Frau Brigitte Schulz	zum 80 . Geburtstag
Herr Gerd Schulz	zum 84 . Geburtstag
Herr Günter Schwade	zum 83 . Geburtstag
Frau Sonja Sieber	zum 82 . Geburtstag
Herr Dr. Joachim Simon	zum 84 . Geburtstag
Frau Ingeborg Speidel	zum 80 . Geburtstag
Herr Erich Stemmler	zum 89 . Geburtstag
Frau Vera Vetter	zum 81 . Geburtstag
Frau ElisabethWesemann	zum 80 . Geburtstag

*und wünscht allen Geburtstagskindern
Gesundheit und persönliches Wohlergehen.*

Fortsetzung von Seite 1

sich außerdem für den Fortbestand des Nachtflugverbots ein.

Die Zeuthener nehmen den Bundesverkehrsminister Peter Ramsauer beim Wort, wenn er sagt: „Diese Routen müssen Basis aller weiteren Arbeiten bleiben.“ „Menschen, die sich jetzt beschweren, haben allen Grund dazu.“

Das Foto nahm der Zeuthener Fotograf Kai-Uwe Kückler von einer Feuerwehrleiter aus auf. Er gruppierte die Erwachsenen wie einen Schutzwall um die Gruppe der Kinder herum. Die Kinder hielten sich demonstrativ die Ohren zu.

Die Bürgerinitiative wird durch den

neu gegründeten Verein BLiZ (Bürgerverein Leben in Zeuthen e.V.) unterstützt und arbeitet mit der Bürgermeisterin Beate Burgschweiger zusammen.

Zusatzinformationen:

Zeuthen hat 10.561 Einwohner, davon sind 2.205 Kinder. Damit ist Zeuthen eine der Kinderreichsten Gemeinden Brandenburgs. Die „Grundschule am Wald“ ist mit 547 Kindern eine der größten Grundschulen im Land Brandenburg. Allein zwischen 2004 und 2009 wurden 125 Millionen Euro in den Kauf von Grundstücken investiert, geschätzte weitere 250 Millionen für den Bau, den Kauf und die Sanierung von Häusern. Weitere 874 Grundstücke wurden im Jahr 2010 verkauft.

BLiZ e.V. · Bürgerverein Leben in Zeuthen

c/o Martin Henkel · Mauerstraße 77 · 10117 Berlin, Tel.: 0172/3207342 · Fax: 033762/189781

E-Mail: presse@zeuthen-gegenfluglaerm.de

Internet: www.zeuthen-gegenfluglaerm.de



Garten- & Landschaftsbau
Uwe Koch
Dipl.-Ingenieur

Gartengestaltung
& Pflege
Wege,
Treppen,
Terrassen
Gehölzschnitt,
Pergolen,
Zäune

Straße der Freiheit 40
15738 Zeuthen

Tel.: 03 37 62 / 8 29 07

Fax: 03 37 62 / 8 29 08

Mobil: 0173 / 5 23 05 14

e-mail:

uwekoch-galabau@t-online.de

Die Nachhilfe-Profis

Fundierte Beratung bei Zeugnissorgen.
Individueller und flexibler Unterricht.

Beratung 14.00 bis 17.00 Uhr

Königs Wusterhausen
Berliner Straße 20a,
Tel. 03375 202077
Beratung: Mo-Fr 14-17 Uhr

studienkreis
>Nachhilfe.de



Sorgen Sie rechtzeitig vor.

Im Fall von Berufsunfähigkeit reicht die gesetzliche Rente auf keinen Fall. Ihren persönlichen Vorsorgebedarf errechnen wir am besten gemeinsam. Kommen Sie einfach vorbei.

Vermittlung durch:

Frank Erdmann, Generalvertretung der Allianz

Goethestr. 10, D-15738 Zeuthen

frank1.erdmann@allianz.de, vertretung.allianz.de/frank1.erdmann

Tel. 03 37 62.7 10 23, Fax 03 37 62.7 24 02

Allianz

Hoffentlich Allianz.

**Gezielt werben mit einer
Anzeige in Zeuthen**

Rufen Sie uns an: (03375) 29 59 54

faxen Sie uns an: (03375) 29 59 55

email: jp.bueorgkomm@t-online.de

Der Literaturkreis Zeuthen lädt ein:



Ort: Gemeindebibliothek Zeuthen, Dorfstr. 22
Zeit: **erster Montag im Monat, um 19.00 Uhr**

Kontakt: in der Bibliothek, Tel.: 033762 / 9 33 51
Alle Literaturinteressierten können am ersten Montag im Monat bei Musik und Wein an den abendlichen

Literaturgesprächen teilnehmen oder einfach nur zuhören.

Die kostenfreien Veranstaltungen können auch einmalig ohne Voranmeldung besucht werden.

Karola Kundmüller



Aufforderung zur Anmeldung

zum Schulbesuch in der Gemeinde Zeuthen

Gemäß § 37 Abs. 3 des Brandenburgischen Schulgesetzes (BbgSchulG) beginnt für Kinder, die bis zum 30. September 2011 das sechste Lebensjahr vollendet haben, am 1. August die Schulpflicht. Die Einschulungsfeier findet am Samstag, dem 13.08.2011 statt. Der 1. Unterrichtstag des Schuljahres 2011/2012 ist der 15.08.2011.

Kinder, die zwischen dem 1. Oktober und dem 31. Dezember das sechste Lebensjahr vollenden, können auf Antrag der Eltern zu Beginn des Schuljahres gemäß § 37 Abs. 4 BbgSchulG in die Schule aufgenommen werden, wenn sie zweifelsfrei als schulreif anzusehen sind. In begründeten Ausnahmefällen gilt das auch für Kinder, die nach dem 31. Dezember, jedoch vor dem 01. August des folgenden Kalenderjahres das sechste Lebensjahr vollenden.

Sie werden hiermit aufgefordert, Ihr schulpflichtig werdendes Kind bei der zuständigen Grundschule am Wald Zeuthen, Forstallee 66, im Schulbüro anzumelden und persönlich vorzustellen.

Die Anmeldung der betreffenden Kinder erfolgt in diesem Jahr wieder in 2 Etappen:

1. Anmeldemöglichkeit: (im November 2010)

Dienstag, den 23.11.2010 von 15.00-19.00 Uhr und
Donnerstag, den 25.11.2010 von 15.00-19.00 Uhr

2. Anmeldemöglichkeit: (im Dezember 2010)

Donnerstag, den 02.12.2010 von 15.00-19.00 Uhr
Freitag, den 03.12.2010 von 13.00-16.00 Uhr und
Sonnabend, den 04.12.2010 von 09.00-13.00 Uhr.

Zur Anmeldung sind die Geburtsurkunde des Kindes (bzw. das Familienstammbuch), der Personalausweis der Eltern sowie die Teilnahmebestätigung an der Sprachstandsanalyse vorzulegen.

C. Schleifring

Schulleiterin

Folgende Bücher wollen wir in den nächsten Monaten lesen und besprechen:

Mo., 06. Dez. 2010 Michael Ende „Momo“

Momo lebt am Rande einer Großstadt in den Ruinen eines Amphitheaters. Sie besitzt nichts als das, was sie findet oder was man ihr schenkt, und eine außergewöhnliche Gabe: Sie hat immer Zeit und ist eine wunderbare Zuhörerin. Eines Tages treten die grauen Herren auf den Plan. Sie haben es auf die kostbare Lebenszeit der Menschen abgesehen und Momo ist die Einzige, die ihnen noch Einhalt gebieten kann ...

Über den Autor

Michael Ende wurde 1929 als Sohn des Malers Edgar Ende in Garmisch-Partenkirchen geboren und starb im August 1995 in Stuttgart. Mit seinen Büchern »Die unendliche Geschichte« und »Momo« wurde er weltberühmt. Für sein literarisches Werk erhielt Michael Ende zahlreiche nationale und internationale Preise.



Dr. Albrecht & Partner
S t e u e r b e r a t e r

Leistungsprofil

Steuerberatung
Jahresabschlüsse nach Handels- und Steuerrecht
Steuererklärungen und Anträge
Unternehmens- und Finanzierungsberatung
Finanz- und Lohnbuchhaltung
Existenzgründungsberatung

Starnberger Straße 10 • 15738 Zeuthen

Tel: 033 762 / 796 0 • Fax: 033 762 / 796 22

www.steuerberater-zeuthen.de

In eigener Sache!

Erscheinungsdaten des Amtsblattes im Jahr 2010

	Redaktionsschluss	Erscheinungsdatum
Dezember	29.11.2010	15.12.2010
Januar '11	03.01.2011	19.01.2011
Februar	31.01.2011	16.02.2011

An dieser Stelle möchten wir auf die Möglichkeit der kostenfreien Veröffentlichung von Beiträgen der Vereine, Verbände, Kirchen, öffentlichen und kulturellen Einrichtungen aufmerksam machen.

* Die Veröffentlichung von Bildern, Fotos und Zeichnungen ist nur möglich, wenn die Originale oder erstklassige Kopien vorliegen.

* **umfassende Beiträge werden auf CD-ROM oder per eMail erbeten.**

* **Die Redaktion behält sich vor, eingereichte Artikel redaktionell zu kürzen bzw. anzupassen.**

* Bitte beachten Sie das Erscheinungsdatum bei der Veröffentlichung von Terminen. Ihren Beitrag nimmt entgegen:

Gemeindeverwaltung Zeuthen

Frau Löffler • Schillerstr.1 • 15738 Zeuthen

eMail: amtsblatt@zeuthen.de

Sie finden die Zeitschrift „Am Zeuthener See“ auch unter www.zeuthen.de

Innungsbetrieb

ANTENNENBAU FITZ

- Einzelantennen
- Gemeinschaftsantennen
- Satellitenantennen
- Kabelfernsehen
- Premiere-World

August-Bebel-Str. 19

15732 Schulzendorf

Tel.: (03 37 62) 98 085

Fax: (03 37 62) 98 084

Funktel.: 0171/ 5 14 69 72

e-mail: Antennenbau-Fitz@t-online.de

Internet: www.antennenbau-fitz.de

Seniorenseite



„Ich will keine Schokolade...“

tönte die Stimme der Trude Herr aus dem Jahr 1965 über die Lautsprecher zur bunten Veranstaltung des Seniorenbeirates vom 07. Oktober 2010. Das Playback wurde dargestellt von Brigitte. Die gut besuchte Veranstaltung sollte den Scharm der 60iger und 70iger Jahre an den Mann bzw. die Frau bringen. Dazu hatten sich die Veranstalter einiges einfällen lassen – mit Musik von der gu-

ten, alten Vinylplatte, gereimte und ungereimte Dichtungen und eben auch durch einige Persiflagen auf gängige Hits dieser Zeit – dargestellt von Brigitte und Ulli, die dafür viel Beifall einheimsten. Im Hintergrund kämpften –nahezu unbemerkt – die Veranstalter mit einer gewissen Platznot. Aber alle Gäste fanden ihren Kuchenteller und die Kaffeetasse auf dem Tisch vor sich und konnten dem Veranstaltungsfaden folgen. Erinnerungen an die Entertainerin Helga Hahnemann wurden per Film geweckt. Brigitte brachte ein paar Eckdaten der Karriere der Sängerin herüber. Dazwischen bemühte sich Herr Günter Witt die vorgesehenen Musiktitel der 70iger Jahre auf seinen Schallplatten mit der Nadel des Tonarms zu finden. Aber - weil wir gerade Größen der heiteren Muse aus DDR-Zeiten erwähnen: ein auf Film gebannter Sketch von den Herren Herricht und Preil über den Garten (der Gartenfreund) erzeugte bei unseren Gästen dieselbe Heiterkeit wie beim damals im Publikum des Friedrichstadtpalastes 1974. In unserem sehr bunten Programm fanden auch noch ein paar Bemerkungen über die körperliche Leibesfülle im vortragenden Liede zur allgemeinen Belustigung Platz (Ulli). „Ha’ m se nicht noch Altpapier...“ fragten die Jungen Pioniere; unsere Akteure schlüpften dazu in deren Outfit und beteiligten sich an den Altstoff-



aktionen seinerzeit. Das pathetische Pionierlied „Unsere Heimat“, das viele Gäste gerne mitsangen, schloss sinnbildhaft den Vortrag.



Die „bunten“ zwei Stunden vergingen wie im Fluge und boten bestimmt für jeden Etwas, da sagen wir doch: herzlichen Dank und bis demnächst!

Am 21. Oktober war Herr Heinzl zu seinem Vortrag über „St. Petersburg“ im Generationstreff und fand einen Kreis interessierter „Hörer“ vor,

die ihn bereits vor Veranstaltungsbeginn in intensive Gespräche verwickelte. Er wollte mit seiner Reise nicht nur die russische Stadt als solche besuchen, sondern diese auch in der Zeit der „weißen Nächte“ erlebt haben.

Die Überfülle von Eindrücken ließen sich nicht alle auf Fotos bannen, wovon wir nur einen ausgesuchten Teil auf der Leinwand zu sehen bekamen. Herr Heinzl versuchte eine gewisse Systematik umzusetzen, indem er der Historie der Stadt sowie auch der allgemeinen Betrachtungen Raum zuwies.

Mit seinem barock-klassizistischen Zentrum gehört das „Venedig des Nordens“, wie St. Petersburg häufig genannt wird, zu den schönsten Städten Europas. Sie war vom 18. bis zum 20. Jahrhundert die Hauptstadt des Russischen Reiches, ist europaweit ein wichtiges Kulturzentrum und beherbergt den wichtigsten russischen Ostsee-Hafen. Nur erwähnt sei, dass die Innenstadt Weltkulturerbe der UNESCO ist.

Da sind die berühmten Theater zu nennen, die Eremitage, riesige Paläste, pompöse Kirchen und fast alle Bauten im gut restaurierten Zustand. Die Newa durchfließt mit ihren vielen Seitenarmen die Stadt.



Den interessiert betrachtenden Tourist fallen demzufolge die architektonisch originellen Brückenbauten sofort ins Auge.

Viel wäre zu diesem Reiseort noch zu sagen; es empfiehlt sich, diesen und jenen Reiseführer nachträglich zur Hand zu nehmen, um Gesehenes detaillierter im Kopf zu festigen. Herr Heinzl hat uns Zusehende und Zuhörende dazu angeregt.

Man kann sich auf seinen nächsten Urlaub freuen, wovon er uns einen neuen Vortrag versprach.

Hier ist noch ein Termin, den Sie sich schon mal notieren können, liebe Seniorinnen und Senioren:

Am 18.11.2010 um 14.00 Uhr

liest Herr Petzold aus seinem Buch:

„Vierlinge, kurze und noch kürzere Geschichten aus 20 Jahre Wende in Deutschland“



Inh. D. Carowicz
Friseur Salon
für die ganze Familie



Di - Fr 8.00 - 18.00 Uhr
Sa 8.00 - 12.00 Uhr

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Waldpromenade 94 • 15738 Zeuthen • Tel.: 0 33 7 62 / 40 8 84

Die nächste Ausgabe

"AM ZEUTHENER SEE"

erscheint am: 15.12.2010

Redaktionsschluss ist am: 29.11.2010

Instrumentalausbildung an der Paul Dessau-Schule

Die Instrumentalausbildung an der Paul Dessau-Schule ist ein Schwerpunkt der Schule und wird vom Kooperationspartner, der Kreismusikschule LDS, durchgeführt. 14 qualifizierte Fachkräfte zeichnen sich vor Ort dafür verantwortlich in den Fächern Klavier, Gitarre, Geige, Cello, Saxophon, Querflöte und Klarinette. Andere Instrumente sind in geringem Umfang auch vertreten, wie Posaune und Trompete. Diese Schüler werden in der Kreismusikschule in Königs Wusterhausen unterrichtet.

Harmonielehre als Vorbereitung auf die Aufnahmeprüfungen an Hochschulen z.B. im Fach Lehramt Musik. Dieser Kurs wird für den Unterrichtsstandort Königs Wusterhausen und die Außenstelle Zeuthen direkt an der Paul Dessau-Schule erteilt.

Das Interesse für die Instrumentalausbildung ist ungebrochen. Ca. 40 Schüler der neuen 7. Klassen haben sich dafür entschieden und es konnte allen Schülern ein Angebot für die Instrumentalausbildung unterbrei-



Herr Gronwald im Unterricht

Insgesamt erhalten mittlerweile ca. 140 Schüler bei ca. 140 Wochenstunden Unterricht ihre Instrumentalausbildung. Koordiniert wird die Instrumentalausbildung vom neuen Außenstellenleiter der Kreismusikschule, Herrn Jefim Gronwald.

Der Unterricht in SVA, die studienvorbereitende Ausbildung, beinhaltet die Musiktheorie und

tet werden. Es bildet sich bereits eine Warteliste mit interessierten Schülern. Nach den Herbstferien wird bei der internen Planung der Kreismusikschule beratschlagt, ob es möglich ist, auch diesen Schülern zeitnah ein Angebot zu unterbreiten.

Es existieren zwei ständige Ensembles, das Saxophonquartett unter der Leitung des Saxophon-



Flötenunterricht mit Fr. Barac

lehrers Herrn Rolf von Nordenskjöld und neu hinzugekommen ist das Flötenquartett, das von Frau Stanislava Barac betreut wird.

Es wird für die Zeuthener Grundschule am 17. November wieder einen Tag der Musik geben, an dem sich auch der Instrumentalbereich präsentieren wird. Im holiday Inn Hotel in Schönefeld

präsentieren sich die Instrumentalisten erstmalig im Rahmen eines Adventskonzertes. Am 12. Dezember findet im Kulturzentrum das nächste Instrumentalkonzert statt. Zum Tag der offenen Tür am 12. Februar 2011 können alle interessierten Gäste den Instrumentalbereich „live“ erleben.

Jefim Gronwald, 27.10.2010

Höchste Zeit: Denken Sie an die Weihnachts-Anzeige!

Sicher haben Sie vor Weihnachten alle Hände voll zu tun – aber es ist höchste Zeit: Besprechen Sie bitte Ihr festlich gestaltetes Weihnachtsinsensat mit Ihrem/Ihrer Anzeigenberater/in.

Bei uns ist der richtige Platz für diesen Gruß an Ihre Kunden und Partner.

Anzeigenberater Jürgen Plettner
Tel. (0 33 75) 29 59 54
Fax (0 33 75) 29 59 55
E-Mail jp.bueorgkomm@t-online.de

Besseres Wetter gibt's bei RB Reisen

TUI TRAVELStar

Alle großen Reiseveranstalter ★ Bausteinprogramme ★ Flug- und Bustickets ★ Reiseversicherung ★ Events

TUI TRAVELStar – Reisen unter einem guten Stern!

Aktuelle Angebote erhalten Sie bei RB Reisen:

Bahnhofstraße 75	Hauptstraße 48	Südring Center
15732 Eichwalde	15741 Bestensee	15834 Rangsdorf
Tel. 030 / 67 19 72 13	Tel. 03 37 63 / 63 6 17	Tel. 03 37 08 / 21 7 09
Fax 030 / 67 19 72 14	Fax 03 37 63 / 63 6 18	Fax 03 37 08 / 21 7 48
eichwalde@rbreisen.de	info@rbreisen.de	rangsdorf@rbreisen.de



Die Gemeinde- und Kinderbibliothek informiert:

ADVENT IN DER BIBLIOTHEK

Familiennachmittag am Samstag, 4.12.2010

Nun schon zum 9. Mal laden wir am **Samstag vor dem 2. Advent von 14.00 - 18.00 Uhr** zum Advents-

nachmittag in die Bibliothek ein, denn wir bieten mehr, als nur Bücher!
Programm:

von 14.00 – 17.00 Uhr Basteln für klein und groß:

- **Freies Modellieren mit Ton** mit der Keramikerin Dagmar Reinhold / Zeuthen (kleiner Unkostenbeitrag für das Material wird erhoben)
- **Weihnachtsschmuckgestaltung**
...bietet der „Kreativladen“ Königs Wusterhausen an (kleiner Unkostenbeitrag für das Material wird erhoben)
- **Geschenke aus Naturmaterial und Perlen**
gemeinsam gestalten mit Pädagogik-Studenten der Universität Potsdam (kostenloses Angebot)
- **„Advents-Café“ in der Bibliothek** gemütliche Ecke zum Verweilen mit Kaffee, Tee und weihnachtlichem Gebäck

ab 17.00 Uhr **Handpuppenspiel**

„Die Weihnachtsgans Auguste“
im Obergeschoß der Bibliothek

So manch einen packt es zu Weihnachten - nicht nur der Tradition zu liebe - „etwas fürs Herze zu tun“, sprich für den Bauch. Was aber geschieht, wenn die Gans nicht aus der Tiefkühltruhe, sondern lebendig daherkommt und sich die künftigen Esser nach und nach in sie verlieben?

Die **Schauspielerin Claudia Maria Franck**, die Gans Auguste

(Handpuppe) und ein Sopransaxophon (**Uwe Dohnt**) erzählen gemeinsam Friedrich Wolfs heitere Weihnachtsgeschichte, für Kinder und Großeltern, Väter, Schwestern, Mütter, Brüder, und alle anderen Gänseliebhaber (aber nicht für Füchse!)

Eintritt (nur für das Puppenspiel): Kinder 1,00 € | Erwachsene 2,00 €
Kartenvorverkauf ab 9.11.10 in der Bibliothek | Platzreservierung unter Tel.: 033762-93351



- ANREGUNG:

Nachfolgend wieder eine Auswahl der neuesten Medieneerwerbungen unserer Bibliothek.

NEUERWERBUNGEN der Kinderbibliothek (August-Oktober)

Belletristik ab 3 Jahre

Havukainen, A.: Tatu & Patu und ihre verrückten Maschinen Bilderbuch ab 4

Lietz, U.: Neue Kasperlestücke für viele Anlässe ab 3

Schössow, P.: Mein erstes Auto war rot Bilderbuch ab 3

Stansbie, S.: Was knarrt und raschelt in der Nacht? Bilderbuch mit Geräuschkulisse ab 3

Starke Freunde Vorlesegeschichten ab 5

Von Tuppi, Krawitter und Schweinchen Jo DDR-Kinderbuchgeschichten ab 5

Belletristik ab 6 Jahre

Dietl, E.: Die stärksten Olchis der Welt

Funke, C.: Mick und Mo im Wilden Westen ab 7

Muszynski, E.: Cowboy Klaus und die harten Hühner

Ruwisch, U.: Erst ich ein Stück, dann du – Sachgeschichten Pferde u. Ponys Erstlesebücher

Schröder, P.: Erst ich ein Stück, dann du- Piratengeschichten Erstlesebücher

Siegner, J.: Der kleine Drache Kokosnuss im Spukschloss

Siegner, J.: Der kleine Drache Kokosnuss und die starken Wikinger

Smith, S.: Ein Tag in Jerusalem

Belletristik und Sachliteratur ab 8 Jahre

Polak, E.: Die Leibwächter greifen ein

Robinson, B.: Vorsicht, die Herdmanns schon wieder Bd. 3

Schlüter, A.: Doppeltreffer Sportkrimi

Schlüter, A.: Freiwurf Sportkrimi

Speulhof, B.: Konferenz der Tiere Buch zum Film nach E. Kästner

Stewner, T.: Wie weckt man eine Elfe?

Total verrückte Experimente

Walder, V.: Der Zauberfluch des Elfenkönigs

Belletristik und Sachliteratur ab 10 Jahre

Funke, C.: Reckless Abenteuer

Hunter, E.: Warrior Cats Bd. 1 Fantasy

Kinney, J.: Endlich berühmt! Gregs Filmtagebuch

Kress, A.: Die halsüberkopfdruckragendramatischabenteuerliche KatastrophenExpedition der Alex Morningside Abenteuer

Leitzgen, A.: Entdecke deine Stadt Sachbuch

Ludwig, S.: Auf die Plätze, Löwen los! Abenteuer

Neumann, A.: Waldfühlungen Sachbuch

Paver, M.: Chronik der dunklen Wälder Bd. 1 Fantasy

Ruebenstrunk, G.: Arthur und der Botschafter Bd. 2 Abenteuer

Schmid, Th.: Die Wilden Küken – Eisalarm Aubeuteuer

Vogel, M.: Die drei !!! Undercover im Netz Krimi

Wich, H.: Die drei !!! Betrug beim Cast Krimi

Jugendbücher ab 12 Jahre

Alexie, S.: Das absolut wahre Tagebuch eines Teilzeit-Indianers Indianer

Bredemeyer, M.: Runenzeit 1 Im Feuer der Chauken Fantasy

Bredemeyer, M.: Runenzeit 2 Krieg um Germanien Fantasy

Brown, J.: Die Hassliste (ab 14 Gewalt)

Cast, K.: Gezeichnet (House of Night 1) (ab 14 Fantasy)

Eberhard-Metzger, C.: Die nächste Generation (ab 16 Science Fiction)

Eckert, P.: Meine Mutter säuft doch nicht! Reihe K.L.A.R.

Eschbach, A.: Black Out Bd. 1 Science Fiction

Rümmelein, B.: Kryson Bd. 3 (ab 14 Science Fiction)

Smith, R.: Entscheidung am Mount Everest Abenteuer

Wasserman, R.: Crashed Bd. 2 (ab 14 Science Fiction)

Hörbücher

Funke, C.: Reckless

Kästner, E.: Pünktchen und Anton Hörspiel

Michels, T.: Kleiner König Kalle Wirsch

Starke Freunde Freundschaftsgeschichten

NEUERWERBUNGEN der Erwachsenenbibliothek (Auswahl August– Oktober)

Romane und Erzählungen

Abonji, M.: Tauben fliegen auf – Roman, geehrt mit dem „Deutschen Buchpreis 2010“

Allende, I.: Die Insel unter dem Meer – historischer, farbenprächtiger Roman

Benioff, D.: Stadt der Diebe – packender Roman über die Kraft der Freundschaft

Boyne, J.: Das Haus zur besonderen Verwendung – Schicksal der letzten russischen Zarenfamilie

Camillieri, A.: Die schwarze Seele des Sommers – Comissario Montalbanos zehnter Fall

Chevalier, T.: Zwei bemerkenswerte Frauen – wahre Geschichte um zwei Naturforscherinnen

Ebert, S.: Fluch der Hebamme – Bd. 4 des historischen Romanzyklus

Follett, K.: Sturz der Titanen – drei Länder, drei Familien, das Panorama einer ganzen Epoche

Franzen, J.: Freiheit – Roman über die Freiheit, das eigene Leben gestalten zu müssen

Glattauer, D.: Alle sieben Wellen – Fortsetzung von „Gut gegen Nordwind“

Glattauer, D.: Theo - Einblicke in die Welt eines sympathischen kleinen Jungen

Heidenreich, E.: Ein Traum von Musik – 46 Prominente schreiben über ihre Liebe zur Musik

Hoeg, P.: Die Kinder der Elefantenhüter – spannender, temporeicher Roman

Krüger, H.: Tango Africano – Roman einer späten Liebe

Ljubic, N.: Meerestille – die Vergangenheit eines zerrissenen Volkes bedroht eine Liebe heute

Müller-Stahl, A.: Verordneter Sonntag – einzigartiges Dokument einer bleiernen Zeit

Nesser, H.: Die Perspektive des Gärtners - Kriminalroman

Noll, I.: Ehrenwort – bitterböse Krimikomödie und Familiendrama

Nuhr, D.: Nuhr auf Sendung – ein Radiotagebuch, Radiokolumnen von 2000 - 2010

Osang, A.: Königstorkinder – Liebesroman in einer wiedervereinigten Stadt

Ulrich, St.: Arrivederci, Roma! – ein Jahr in Italien, Fortsetzung von „Quattro Stagioni“

Vargas Llosa, M.: Das grüne Haus - komplexestes Werk des Literaturnobelpreisträgers

Willemsen, R.: Die Enden der Welt – außergewöhnliche Begegnungen auf fünf Erdteilen

Wood, B.: Dieses goldene Land – das neue Australien-Epos der Bestsellerautorin

Zander, J.: Dinge, die wir heute sagten – Familienroman

Heiteres / Satire

Kaminer, W.: Meine kaukasische Schwiegermutter – humorvolle Geschichten

Knebel, H.: „Jetzt is, wo früher inne Vergangenheit die Zukunft war“ - Satiren

Schumacher, L.: Ich kann so nicht arbeiten – wahnwitzige Geschichten aus dem Büro

Serin, St.: Fön mich nicht zu – die Leiden eines jungen Lehrers, intelligent, ironisch, witzig

Sprang, Chr.: Aus die Maus – ungewöhnliche Todesanzeigen

Sachbücher

Frank, S.: Die Damen mit dem grünen Daumen – berühmte Gärtnerinnen, Text-Bild-Band

Heisig, K.: Das Ende der Geduld – konsequent gegen jugendliche Gewalttäter

Keulen, K. + K.: ...und dann jagen wir unseren Gedanken nach – die autistischen Zwillinge

Konstantin und Kornelius legen ihre neuesten Prosa- und Lyrikarbeiten vor.

Kohr, K.: 500 Meter – Trotz Multipler Sklerose um die Welt, ermutigender Erlebnisbericht

Obama, A.: Das Leben kommt immer dazwischen – Stationen einer Reise

Pott, F.: Ein Alien in Frankreich – von einer die auszog, Französin zu werden

Sarrazin, Th.: Deutschland schafft sich ab

Trojanow, I. / Zeh, J.: Angriff auf die Freiheit – der transparente Mensch, ein politischer Warnruf

DVD

Maria, ihm schmeckt's nicht – Komödie nach Jan Weilers Bestseller

Slumdog Millionär – berührende Liebesgeschichte

Michael Jackson's „This is it“ – Musikfilm

*Eine besinnliche Adventszeit wünschen wir allen unseren Lesern.
Ihr Bibliotheksteam aus Zeuthen.*

Vernetzung öffentlicher Bibliotheken mit dem Jugendamt

Das Jugendamt des Landkreises Dahme-Spreewald bietet einen neuen Service an: In seinen Beratungen mit Familien wird auf Medien der öffentlichen Bibliotheken hingewiesen.

In den umfangreichen Beratungen des Allgemeinen Sozialen Dienstes weisen die Sozialarbeiter auch auf Sachbücher und Ratgeber, Romane und Erfahrungsberichte, Kinderbücher und Kindersachbücher aus dem Bestand der örtlichen Bibliotheken hin. Diese Möglichkeit können Bürger zu den verschiedensten Themen wie Erziehung, Partnerschaft, Trennung und Scheidung, Konfliktsituationen bei Jugendlichen jederzeit nutzen. Damit sollen die Selbsthilfe-

potentiale der Familien gestärkt werden.

An der Kooperation beteiligen sich die Fahrbibliothek des Kreises, die Gemeindebibliotheken Schulzendorf, Eichwalde, Zeuthen, Wildau, Golßen und die Stadtbibliotheken Königs Wusterhausen, Lübben und Luckau. Ziel ist es, die Bibliotheken wieder mehr in den Fokus der Öffentlichkeit zu rücken und innovative Leistungen und kreative Angebote der Bibliotheken zu publizieren. Weitere Informationen und Flyer erhalten Sie beim Amt für Jugend, Sport und Freizeit, Allgemeine Soziale Dienste Beethovenweg 14, 15907 Lübben, Telefon: 03546/20-1730

Gezielt werben mit einer Anzeige in Zeuthen

Rufen Sie uns an: (03375) 29 59 54

email: jp.bueorgkomm@t-online.de



ADVENTSKONZERT

IN
ZEUTHEN

Martin-Luther-Kirche

Sonntag, 5. Dezember 2010

17.00 Uhr

Mitwirkende:

Männerchor Zeuthen e.V.

Fatma Said, Sopran

Marcus Merkel, Leitung und Orgel

Einlass: 16.30 Uhr

Eintritt: frei

Wir laden herzlich ein!

Männerchor Zeuthen e.V.

Zeuthener Angelverein O.G. Zeuthen II e.V. feierte 50 jähriges Vereinsjubiläum

Werte Sportfreunde und Leser der Zeitschrift AM ZEUTHENER SEE,

Unser Verein die O.G. Zeuthen II e.V. wurde am 03.10.2010 mittlerweile 50 Jahre alt.

Wir feierten unser 50 jähriges Vereins-Jubiläum am 09.10.2010 in der Feuerwache in Miersdorf.

Wie empfangen geladene Ehrengäste, wie Vertreter des Kreisanglerverbandes, die Bürgermeisterin der Gemeinde Zeuthen, Vertreter der Ortsgruppen der Anglervereine Zeuthen I, Zeuthen-Nord und Eichwalde, den 1.stellvertretenden Gemeindebrandmeister der Gemeinde Zeuthen Klaus Speiler, Vertreter des Fördervereins des Löschzug Miersdorf Karl-Uwe Fuchs und Knut Michael Wichalski, Sponsoren vertreten durch Herrn Rainer Tauchmann und Holger Lukas von Cocas-Angelcenter, Firma Humbert & Brandt, Sportfreunde unseres Vereins und weitere Gäste.

Am 03.10.1960 wurde unser Verein von den 12 Sportfreunden: FRANZ PASCHKA, WALTER WOELKE, EWALD GRIEBENOW, KARL-HEINZ WOYTHE, RICHARD GRAHLOW, KURT RUNDFELD, OTTO BRÜSER, RICHARD TEICHERT, GERD KÖRNER, ERIKA WOELKE, WILLI BREDOW und ERICH SEIRING gegründet

Die O.G. Zeuthen II e.V. blickt auf eine 50 jährige Vereinsgeschichte zurück, verbunden mit unzähligen sportlichen Erfolgen, Sport und Jugendarbeit, Arbeit zum Schutz und Erhalt unserer Natur und Tierwelt sowie Aufbauarbeit zum Erhalt unseres Vereins.

Während des Festaktes wurden einige Sportfreunde unseres Vereins mit der DAV-Ehrennadel in den Stufen Bronze, Silber und Gold durch die Vertreter des Kreis Anglerverbandes Dahme Spreewald dem Sportfreund Arno Masella und Sportfreund Peter Steinbrecher ausgezeichnet.

Mit der **DAV-Ehrennadel in BRONZE** wurden die Sportfreunde: HARRY DRESCHER, UWE SCHIMANSKI, REINER MIELACK, SABINE HAUPT, JENS SCHMIDT, BRIAN SCHMIDT, GUIDO BRAUER, PETER KRETSCHMANN, NORBERT GAFFRON, UWE MÖNKE, ARNO RELITZ und HEIKO FUCHS ausgezeichnet.

Mit der **DAV-Ehrennadel in SILBER** wurden die Sportfreunde: ANDREAS MÄKEL, MIKE DAUNUS und JENS GRÖSCHLER ausgezeichnet.

Mit der **DAV-Ehrennadel in Gold** wurden die Sportfreunde/in: DORIS STREMPPEL, WILLI BREDOW (Gründungsmitglied der O.G. Zeuthen II), JÜRGEN BOEK, HARTMUT GRÖSCHLER, HORST GRÖSCHLER und Wolfgang Haupt ausgezeichnet.

Mit der **Ehrennadel 50 Jahre Mitglied im DAV** wurde der Sportfreund ERNST VENUS ausgezeichnet.

Aus Anlass des 50 jährigen Bestehens unseres Vereins wurde die **Ehrennadel der O.G. Zeuthen II** eingeführt.

Diese Auszeichnung wird an Sportfreunde und Förderer unseres Vereins verliehen die sich um unseren Verein besonders verdient machten.

Mit der Ehrennadel der O.G. Zeuthen II in BRONZE wurden die Sportfreunde: MIKE DAUNUS, JÜRGEN BOEK, DETLEF BOGGASCH, JENS GRÖSCHLER, WOLFGANG HAUPT, REINER MIELACK, ANDREAS TERMER, ROLAND WINKLER, DIETMAR GAFFRON,



HARRY WUPPER sowie die Förderer unseres Vereins THOMAS BROMBER, REINER TAUCHMANN und HOLGER LUKAS ausgezeichnet.

Für die im Winter 2009/2010 schnell und unkompliziert eingeleitete Hilfeleistung bei der Rettung des Fischbestandes im Miersdorfer See durch den Feuerwehr Löschzug Miersdorf (Bericht darüber auf unserer Internetseite) wurde der 1.stellvertretende Gemeindebrandmeister der Gemeinde Zeuthen Klaus Speiler mit der Ehrennadel der O.G. Zeuthen II in Bronze ausgezeichnet.

Mit der insgesamt großen Anzahl von zu erwarteten Gästen war

zuföhren.

Dafür hatten auch 98 Prozent unserer Vereinsmitglieder Verständnis und deshalb waren wir auch sehr zufriedenen unseren Gästen und uns die Feier in den Räumlichkeiten der Feuerwache Miersdorf zu ermöglichen.

Alle 75 Anwesenden unserer 50 Jahr-Feier hatten viel Spaß und es wurden viele interessante Gespräche geführt.

Es lief den Abend über nebenbei ein Film mit vielen Bildern unserer Vereinsgeschichte sowie von vielen Sport Veranstaltungen sowie gemütlichen Feiern die wir in den letzten Jahren durchführten.

Für Getränke und ein reichliches kaltes Buffet war gesorgt.

Die Verbundenheit des Angelvereins-Miersdorf mit dem Feuer-



es uns nicht möglich die Feierlichkeit auf unserem Anglergrundstück durchzuführen.

Dafür sind die Räumlichkeiten und sanitären Anlagen auf unserem Vereins-Gelände zu klein um diese Feier dem Anlass zur Würde ordentlich wie es sich gehört durch-

wehr-Löschzug-Miersdorf brachte der 1.stellvertretende Gemeindebrandmeister der Gemeinde Zeuthen Klaus Speiler und die Vertreter des Feuerwehr-Fördervereins des Löschzug Miersdorf zum Ausdruck, als Sie uns einen Feuerwehr-Helm mit



Unterschriften der Feuerwehr-Einsatzkräfte (Miersdorf) überreichten.

Der Helm bekommt in unserer Vereins-Unterkunft einen würdigen Platz und nochmals Besten Dank dafür.

Das kalte Buffet wurde von der Fleischerei-Gröschler und Heiko Fuchs gesponsert.

Weiterhin halfen uns Sportfreunde unseres Vereins bei der Vorbereitung der Feier und danach bei den Aufräumarbeiten.

Leider konnte unser Gründungsmitglied Willi Bredow aus gesundheitlichen Gründen nicht erscheinen sowie Steffen Brandt von der Firma Humbert & Brandt urlaubsbedingt nicht teilnehmen und der Vorsitzende von O.G. Zeuthen-Nord musste kurzfristig absagen. Mein Dank für die erwiesenen Aufmerksamkeiten geht an die Bürgermeisterin der GEMEINDE Zeuthen, BEATE BURG-SCHWEIGER, an den ANGELVEREIN O.G. ZEUTHEN I und

O.G.EICHWALDE, dem LÖSCHZUG MIERSDORF, REINER TAUCHMANN von der Firma REIFEN-TAUCHMANN, HOLGER LUKAS von COCAS-ANGELCENTER in Königs Wusterhausen, der FLEISCHEREI GRÖSCHLER, dem VORSTAND der O.G.ZEUTHEN II, den Mitgliedern unseres Vereins, die uns bei der Veranstaltung unterstützen und THOMAS BROMBER für die tolle Arbeit an unserer Internetseite.

Nur im Zusammenwirken aller konnte es zu einer solchen gelungenen Veranstaltung kommen. Bilder der 50 Jahr Feier der O.G.Zeuthen II e.V. und viele weitere interessante Informationen rund um unseren Verein und dem Angelsport findet man auf unserer Internetseite: www.angelverein-zeuthen2-miersdorf.de Besten Dank und Allzeit Petri Heil,
Heiko Fuchs
(Vereinsvorsitzender)
O.G. ZEUTHEN II e.V.)



Die Chronisten melden sich zu Wort

Liebe Heimatfreunde,
am 28. Oktober 2010 war endlich der Tag, an dem wir unser Zeuthener Lesebuch der Öffentlichkeit vorstellen konnten. Die Gemeindebibliothek stellte uns freundlicher Weise den oberen Raum zur Verfügung, denn die Heimattube hätte die zahlreichen Besucher nicht fassen können. Leider konnten einige Heimatfreunde aus beruflichen, gesundheitlichen oder persönlichen Gründen nicht teilnehmen. Bedauert haben wir es allerdings, dass kein Vertreter unserer Schulen teilgenommen hat (Herr Dr. Drescher hatte sich entschuldigt), denn die

Im Gespräch mit den Gästen ergaben sich viele Hinweise für die weitere Arbeit der Chronisten, Erfreulich auch, dass die Chronisten unserer Nachbargemeinden aufmerksame Zuhörer waren und Materialwünsche äußerten. Besonderes Interesse der Besucher galt aber auch der Ausstellung der Chronisten über die Ergebnisse ihres bisherigen Wirkens. Viele Wünsche wurden geäußert und angebotene chronistisch erarbeitete Materialien erworben, wobei die Geschichte der chronistischen Tätigkeit in Zeuthen (und Miersdorf) besondere Beachtung fand.



FRIEDRICH
Innenausbau

- Türen & Fenster
- Verkleidungen
- Einbaumöbel
- Innentüren
- Trockenbau
- Treppen

15738 Zeuthen
Nürnberger Str. 6
Tel.: 03 37 62 / 2 01 50
Fax: 03 37 62 / 2 01 51
Funk-Tel.: 01 72 / 7 40 41 70
eMail: Innenausbau-Friedrich@arcor.de
Internet: www.innenausbau-friedrich.de

Immobilienbüro Jakob

**Suche für meine Kunden ständig
Grundstücke & Häuser**

Dipl.-Ing. Klaus-Dieter Jakob

Mitglied im Ring Deutscher Makler
Haus- und Grundstücksvermittlung seit 1993

Büro: 15745 Wildau, Bahnhofsplatz 3 (direkt am S- Bahnhof)
Tel. (0 33 75) 50 32 56 • www.immobilienuero-jakob.de

Chronisten versprechen sich von der Gestaltung des Buches mit kurzen Texten, vielen Bildern, Zeichnungen, Karten und Geschichten eine aufgeschlossene Annahme durch die jüngere Generation und eine willkommene Unterrichtshilfe für die Lehrer. Oder müssen wir es erst digitalisieren und ins Internet stellen? Ich halte das Lesen und gemeinsame Besprechen für eine bessere Methode als die Isolation vor dem Computer. Die Besucher folgten sehr interessiert den Einführungsworten des Vorsitzenden, der zur Entstehung und zur Gestaltung des Buches einige Ausführungen brachte. Anschließend würdigte die Frau Bürgermeisterin die Initiative der Chronisten und zeichnete Frau Ina König für ihren aufwändigen Einsatz bei der Gestaltung und Realisierung des Layouts mit einem Ehrengeschenk der Gemeinde aus.

Vielleicht werden wir diese Ausstellung noch in diesem Jahr in der Heimattube allen Bürgern zugänglich machen.

Ich möchte mich bei allen Mitstreitern an dieser Stelle herzlich bedanken. Es waren anstrengende Wochen für alle: Frau Gisela Tosch, Frau Ina König, Frau Heidi Paksi, Frau Heidi Klein, Frau Brigitte Szimanski, Herrn Günther Mattern, Herrn Siegfried Schorratt und Herrn Joachim Stoff.

Unser Dank gilt auch Frau Christel Vogler für ihre Hilfe und gute Ausrüstung des Raumes und natürlich der Gemeindeverwaltung für die Unterstützung.

Unser Lesebuch kann übrigens in der Bibliothek erworben werden und bei uns im Forstweg 30 (mittwochs) und sicher auch im Rathaus. Der Preis beträgt 6,95 €
Ihr Hans-Georg Schrader

**Neues aus der
Martin-Luther-Kirche**



Tradition, Tradition ...

Der Zeuthener Weihnachtsmarkt öffnet vom 26. – 28.11.2010 wieder seine Pforten. Es macht Spaß, sich bei Weihnachtsmusik die einzelnen Stände und ihre Angebote anzusehen, den verlockenden Düften von Bratwurst und Süßem nachzugeben oder zu widerstehen. Sie kennen das und haben ihre Erfahrungen. Es ist schon längst zur Tradition geworden. Ich erinnere mich, dass mir am Ende meines Rundganges immer kalt war und manchmal war es auch regnerisch – sehr ungemütlich. Und hier steht eine neue Tradition in ihren Anfängen: Zum zweiten Mal laden wir die Weihnachtsmarktbesucher sehr herzlich in unsere Kirche (das ist schon eine längere Tradition) und in das Kirchenkaffee im Gemeindezentrum ein. Ich verspreche Ihnen: es wird kuschelig warm sein, Sie werden freundlich empfangen werden, können in der Kirche der Orgelmusik lauschen, Weihnachtslieder singen, im Kirchenkaffee heißen Kaffee und Tee und natürlich hausgebackenen Kuchen – und das alles für jeweils 50 Cent – genießen. Sie werden viele nette Leute treffen und können mit ihnen ins Gespräch kommen.

Ich bin gespannt, ob wir uns auch treffen werden und ich wünsche Ihnen eine erwartungsvolle und gesegnete Adventszeit Ihre *Jutta Sauer*



**Informationen
aus der Kirchengemeinde
Zeuthen-Miersdorf:**

Ewigkeitssonntag

Am **Totensonntag, 21.11.** findet um **9.15 Uhr** der Gottesdienst mit Gedenken an die Verstorbenen des letzten Kirchenjahres statt.

1. Advent

Am **1. Adventssonntag, 28.11.** beginnen wir die Adventszeit mit einem Bläsergottesdienst **um 9.15 Uhr** in unserer Kirche. Der Königs Wusterhausener Posaunenchor wird uns auch in diesem Jahr in die besondere Zeit des Jahres einstimmen.

Weihnachtsmusik

Am **Dienstag, 30.11.** lädt Sie Frau Mory zu einer weihnachtlichen Flötenmusik **um 17.30 Uhr** ins Gemeindehaus, Dorfstr. 21a ein. Das Gemeindehaus befindet sich gegenüber der Freiwilligen Feuerwehr Miersdorf.

**Hochwasserhilfe für Bogatynia
(Reichenau) in Polen**

Ein von den Fluten zerstörtes Haus in Bogatynia

Im August hatte Herr Michael Glass zu einer Spendenaktion (Haushaltswäsche, Bekleidung u.ä.) für eine evangelische Gemeinde in der südwestpolnischen Stadt Bogatynia, die schwer vom Hochwasser betroffen war, aufgerufen. Auch in der Berliner Kirchenzeitung war eine entsprechend Meldung platziert. In Eichwalde im Gemeindehaus konnten bis Ende August alle Spenden zwischengelagert werden. Ab Mitte Sept. hatte der zuständige polnische Pfarrer Krolewicz die Möglichkeit eines Sammelraumes angeboten, und so sind wir dann am Donnerstag, den 16. Sept. mit zwei Transportern (Ford Transit) aus Köpenick und drei PKW aus Zeuthen-Miersdorf bis ins polnische Görlitz gefahren. Von dort geleitete uns Pfarrer Krolewicz nach Bogatynia. In die Kapelle der Gemeinde wurden alle Sachen (es waren auch elektrische Küchengeräte dabei mit Hilfe von ansässigen Gemeindegliedern eingelagert. Danach fuhren wir zu den betroffenen Stadtteilen. Eingestürzte Häuser und Brücken, teilweise schon wieder beräumt. In den Zäunen hingen noch die Überreste von mit dem Wasser mitreibenden Unrat. Und das alles nicht durch den Dammbbruch, der weiter nördlich ja auch Schäden auf polnischer wie auch deutscher Seite verursacht hatte. Nein, „nur“ zwei Tage extrem starker Regen brachte die großen Wassermassen auch aus dem in der Nähe liegenden Isargebirge in die etwa 28.000 Einwohner große Stadt Bogatynia. Dankbar haben die dortigen Gemeindeglieder die gespendeten Sachen in Empfang genommen. Wir bleiben mit dieser Gemeinde weiterhin im Kontakt.

Joachim Kaulbarsch



Offene Kirche	Angebote
Freitag, 26.11.:	15-16 Uhr Orgelkonzert KMD i.R. R. Warnat 16-17 Uhr Orgelkonzert M. Krebs
Sonnabend, 27.11.:	15-16 Uhr Orgelkonzert KMD i.R. R. Warnat 16-17 Uhr Weihnachtsliedersingen R. Warnat 17-18 Uhr Orgelkonzert M. Krebs
Sonntag, 28.11.:	15-16 Uhr Orgelkonzert KMD i.R. R. Warnat 16-17 Uhr Weihnachtsliedersingen R. Warnat 17-18 Uhr Orgelkonzert M. Krebs *****
Öffnung des Cafes	
Sonnabend, 27.11.:	14-17 Uhr
Sonntag, 28.11.:	14-17 Uhr

Tag + Nachtruf
030-67549311
03375-211122

BESTATTUNGSHAUS I. RAUF

Gerhart-Hauptmann-Allee 68 • 15732 Eichwalde
Köpenicker Str. 32 • 15711 Königs Wusterhausen

INSTAL Udo Itzeck
Meisterbetrieb der Innung

Meselstrasse 02 15758 Zeuthen ☎ 0 33 7 62 - 7 11 88 Fax: 0 33 7 62 - 7 11 87

Bäder Heizung Sanitär

Weitere Informationen unter: www.instal-udoitzeck.de
Bürozeit: Montag - Freitag: 07.00 - 07.30 Uhr Dienstag: 15.00 - 18.00 Uhr oder nach Vereinbarung

Antik & Militaria

Heiko Fuchs

15738 Zeuthen
Tel.: 0 33 7 62 / 7 16 73
mobil: 01 75 -5 67 38 50
militariafuchs@onlinehome.de

suche:
Orden & Ehrenzeichen • Urkunden
• Uniformen • Helme &
Pickelhauben • Militärfotos &
Alben • Wehrpässe • Ausrüstung

Was – Wann – Wo Veranstaltungstipps

Wann?	Was?	Wo?	Ansprechpartner
Donnerstag, 18.11.2010 14.00 Uhr	„Vierlinge, kurze und noch kürzere Geschichten aus 20 Jahren Wende Deutschland“ Lesung mit Herrn Pätzold	Generationstreff, Forstweg 30	Seniorenbeirat Zeuthen e.V.
Freitag, 19.11.2010 19.30 Uhr Eintritt: 1,50€	Jugendmusikprojekt TEN SING – Zeuthen startet 6. Show „The Shoe must go on“ siehe Artikel in dieser Ausgabe	Sport- und Kulturzentrum Zeuthen, Schulstraße 4	Ltr.in TEN SING Chr. Kaulbarsch Tel. 033762 70306
Sonnabend, 20.11.2010 18.00 Uhr besonders für Jugendliche Eintritt: 1,50€	Jugendmusikprojekt TEN SING – Zeuthen startet 6. Show „The Shoe must go on“ siehe Artikel in dieser Ausgabe	Sport- und Kulturzentrum Zeuthen, Schulstraße 4	Ltr.in TEN SING Chr. Kaulbarsch Tel. 033762 70306
Sonntag, 21.11.2010 (Totensonntag) 14.30 Uhr Miersdorf 15.00 Uhr Zeuthen	Männerchor Zeuthen e.V. singt zum Gedenken auf den Friedhöfen	Friedhof Miersdorf Friedhof Zeuthen	
Freitag, 26.11.2010 bis Sonntag, 28.11.2010	17. Zeuthener Weihnachtsmarkt mit Orgelkonzerten in der Martin Luther Kirche und viel Spaß und Musik für Groß und Klein Programm in dieser Ausgabe	rund um die Martin Luther Kirche und das Rathaus, Schillerstraße	Gewerbeverein Zeuthen e.V. Herr Themnitz 033762 70127 in Zusammenarbeit mit Gemeinde Zeuthen Hr. Sündermann Tel. 753 540 Kirchenprogramm: Evang. Kirchengemeinde Zeuthen
Sonntag, 28.11.2010 9.15 Uhr	Bläsergottesdienst mit dem Posaunenchor aus Königs Wusterhausen	Miersdorfer Dorfkirche, Dorfstraße	Evang. Kirchengemeinde Zeuthen-Miersdorf
Dienstag, 30.11.2010 17.30 Uhr	Weihnachtliche Flötenmusik mit Frau Mory	Gemeindehaus d. ev. Kirchengemeinde Zth.-Miersdorf, Dorfstraße 21 a	Evang. Kirchengemeinde Zeuthen-Miersdorf
Sonnabend, 04.12.2010 14.00 – 18.00 Uhr	ADVENT in der Bibliothek (Siehe Artikel in dieser Ausgabe)	Gemeindebibliothek, Dorfstraße 22	Gemeindebibliothek 033762 9 33 51
Sonnabend, 04.12.2010 15.00 – 19.00 Uhr	Weihnachtsmarkt im Seniorenstift am Zeuthener See (Siehe Artikel in dieser Ausgabe)	Seniorenstift am Zeuthener See Fontaneallee 29 15738 Zeuthen	Tel. 033762 45 13 01
Sonntag, 05.12.2010 17.00 Uhr	Weihnachtskonzert mit dem Zeuthener Männerchor	Martin –Luther- Kirche	
Montag, 06.12.2010 19.00 Uhr	Literaturkreis Zeuthen lädt ein Michael Ende „Momo“	Gemeindebibliothek, Dorfstraße 22	Karola Kundmüller über Gemeindebibliothek 033762 9 33 51
Sonnabend, 11.12.2010 20.00 Uhr	KLASSIK POPULÄR 2010 „Weihnachtliche Musik im Kerzenschein“ unter Leitung von Herrn Prof. Hans-Joachim Scheitzbach	Seehotel Zeuthen, Fontaneallee 27	Gemeinde Zeuthen in Zusammenarbeit mit dem Seehotel Zeuthen (Siehe Anzeige in dieser Ausgabe)
Sonntag, 12.12.2010	Instrumentalkonzert der Musikbetonten Gesamtschule „Paul Dessau“	Sport- und Kulturzentrum Zeuthen, Schulstraße 4	
Freitag, 17.12.2010 19.30 – 21.00 Uhr	Gesprächsreihe „Gott und die Welt“ „Gedanken zum Weihnachtsoratorium von J.S.Bach, speziell zur Kantate Nr. 2“ Referentin: Kirchenmusikdirektorin Dr. Britta Martini	Gemeindezentrum Martin Lutherkirche Schillerstraße 2	Evangelische Kirchengemeinde  Zeuthen
Sonnabend, 18.12.2010 14.00 – 17.00 Uhr	Weihnachtsfeier der Zeuthener Seniorinnen und Senioren 70+ mit der Gruppe „Reini & Co“	Sport- und Kulturzentrum Zeuthen, Schulstraße 4	Gemeinde Zeuthen in Zusammenarbeit mit dem Seniorenbeirat Zeuthen e.V.

Veranstaltung in DORFKIRCHEN

Kreuzkirche Königs Wusterhausen

Samstag, 27. November 2010, 19.00 Uhr

Joseph Rheinberger

DER STERN VON BETHLEHEM

für Solisten, Chor und Orchester

Orchester der Komischen Oper Berlin

Kantatenchor Zeuthen

Leitung: Christian Finke

Eintritt: 17,00 € 12,00 € 9,00 €

Dorfkirche Deutsch Wusterhausen

Samstag, 4. Dezember 2010, 17.00 Uhr

WEIHNACHTLICHE CHORMUSIK

von Johann Eccard, Michael Praetorius, Carl Wolfgang Briegel,

Joseph Haydn, Georg Friedrich Händel u.a.

Im Anschluss wird zu Glühwein eingeladen.

Eintritt: 7,00 € (ermäßig: 6,00 €)

Kreuzkirche Königs Wusterhausen

Samstag, 11. Dezember 2010, 16.00 Uhr und 18.00 Uhr

WEIHNACHTSMUSIK

Weihnachtliche Chor- und Instrumentalmusik
aus verschiedenen Jahrhunderten

Chor und Instrumentalgruppe des Friedrich-Wilhelm-Gymnasiums,
Kirchenchor der katholischen Gemeinde, Posaunenchor und Kirchenchor der evangelischen Kirchengemeinde Königs Wusterhausen.

Eintritt: frei

VORANKÜNDIGUNG:

**„Zauberhaftes Zeuthen – Wie ich es sehe“
FOTOWETTBEWERB ZEUTHEN**

Liebe Zeuthener Bürgerinnen und Bürger,
die Gemeinde Zeuthen plant für das Kalenderjahr 2012 einen Bildkalender über unseren Ort, der die schönsten Motive von Zeuthen im Wandel der Jahreszeiten zeigen soll. Außerdem werden Sie ausgewählte Schnapshots in einer Ausstellung an einem zentralen Zeuthener Ort bewundern können.

Sie alle sind aufgerufen, für unseren Fotowettbewerb zum Thema: „Zauberhaftes Zeuthen – Wie ich es sehe“ auf Fotopirsch zu gehen. Legen Sie schon mal Ihre Kamera bereit und nutzen Sie auch den Herbst mit seinen goldenen Farben. Unser wald- und seenreicher Ort bietet bei gutem Licht sicher so manches attraktive Motiv. Vielleicht gelingt Ihnen eines der schönsten Fotos.



Über das WIE, WAS, WANN und WO des Fotowettbewerbes erfahren sie alles in der Januar - Ausgabe unseres Amtsblattes AM ZEUTHENER SEE.

Na, dann: Wir sind gespannt auf die zahlreichen Fotoaufnahmen.

Beate Burgschweiger
-Bürgermeisterin-

**Feierliche Grundsteinlegung
an der „PAULA“**

Am 4. November erfolgte die feierliche Grundsteinlegung zum 4. und letzten Bauabschnitt zur Erweiterung der „Musikbetonten Gesamtschule „Paul Dessau“. Mit dem Neubau werden Fachräume für den naturwissenschaftlichen Unterricht geschaffen. Sie komplettieren das Angebot für den Ganztagsbetrieb der Musikbetonten Gesamtschule „Paul Dessau“.

Die Gesamtinvestition für den 4. Bauabschnitt beläuft sich auf rund 1,64 Mio. € Aus Konjunkturmitteln des Bundes und aus Landesmitteln wurden dafür 387.000 € bewilligt. Dazu kommen 34.470,00 € für die Ausstattung der Fachräume. Die Gemeinde beteiligt sich mit einem Anteil von rund 1,2 Mio € an dieser Zukunftsinvestition.

Bürgermeisterin, Beate Burg-



Mit großer Unterstützung des Landes Brandenburg und des Landkreises Dahme-Spreewald entfalte sich in den letzten Jahren kontinuierlich der Schulstandort in Zeuthen. Nun wurde der Grundstein gelegt für den letzten 4. Bauabschnitt. Dieser wird das Ganztagsangebot um Möglichkeiten vor allem im naturwissenschaftlichen Bereich, im Bereich der Arbeit mit modernen Medien und für Bildungs- und Beschäftigungsangebote am Nachmittag erweitern. Bereits im Jahr 2000 wurde in Zusammenarbeit mit dem Ministerium für Bildung, Jugend und Sport ein Raumkonzept für diese Schule, als dreizügige Gesamtschule mit gymnasialer Oberstufe entwickelt. Jetzt wurde der Schulstandort noch einmal ganztagspezifisch über-

schweiger, verwies in Ihrer Ansprache darauf, dass sich die Gemeinde Zeuthen in der Vergangenheit ihrer Aufgabe als Schulträger mit hohem Engagement gewidmet hat und dies auch künftig weiterführen wird. Nach der Einführung des offenen Ganztagsbetriebs mit offenen Angeboten und Kooperationspartnern mit dem Schuljahresbeginn 2010/2011, wird es auch eine intensivere Vorbereitung der Schülerinnen und Schüler auf eine Berufsausbildung bzw. ein Studium geben.

Auch Tina Fischer, Staatssekretärin des Landes Brandenburg und Landrat, Stefan Loge, begrüßten in ihren Ansprachen die weitere Entwicklung und Festigung des Schulstandortes Zeuthen und sicherten weitere Unterstützung zu.

**Schon an die
Weihnachtsgrüße gedacht?**
Rufen oder Faxen Sie mich an!
Tel.: 0 33 75-29 59 54
Fax: 0 33 75-29 59 55
jp.bueorgkomm@t-online.de
Anzeigenannahmeschluss:
29.11.10



Weihnachtsmarkt im Seniorenstift am Zeuthener See

Am Samstag, den 04. Dezember 2010 von 15.00 - 19.00 Uhr findet der 2. Weihnachtsmarkt des Seniorenstift am Zeuthener See statt. Genießen Sie die besinnlichste Zeit des Jahres, geprägt von Kerzenlicht und Plätzchenduft, geheimnisvollen Weihnachtsgeschichten, klirrender Kälte und romantischen Weihnachtsliedern am lodernen Feuer. Lebkuchen, Zimtsterne, Bratwurst und Glühwein verwöhnen Ihren Gaumen. Unsere kreativen Bewohner bieten

an kleinen Ständen rund um den winterlichen Teich Weihnachtsgestecke, selbstgebackenen Kuchen und frische Waffeln. Ein weihnachtlicher Flohmarkt lädt zum Stöbern ein.

Verschiedene Chöre sorgen für stimmungsvolle Atmosphäre.

Kommen Sie einfach vorbei
Wir freuen uns auf Sie!

Seniorenstift am Zeuthener See
Fontaneallee 29
15738 Zeuthen
Tel. 033762-451301

Wettbewerb „Schönstes Schaufenster“ organisiert durch den Gewerbeverein Zeuthen e.V.

Für den Wettbewerb „Schönstes Schaufenster“ hat sich der Gewerbeverein eine neue Verfahrensweise ausgedacht.

Verehrte Zeuthener und Besucher wir lassen Sie entscheiden, welches die 3 schönsten Schaufenster in Zeuthen sind.

Sie können per Zettel, Fax, oder e-mail abstimmen.

Bitte jeweils mit Namen und Absender (reicht Name und Rufnummer, Fax oder e-mail) versehen und natürlich das jeweilige Schaufenster, Laden, Restaurant etc. benennen.

Es werden ausschließlich Gewerbe und Selbständige jeglicher Art gewertet.

Entgegengenommen werden die Stimmen durch unser Vereinsmitglied Herrn Volkmann von Zeuthen-Immobilien.

Briefkasten: Goethestraße 20 in Zeuthen
Fax : 033762/83519
e-mail : makler@zeuthenimmobilien.de

Durch die Mitarbeiterinnen von Zeuthen-Immobilien werden die Stimmen gezählt.

Bei einem Gleichstand entscheidet das Los.

Für die schönsten Schaufenster gibt es wieder drei Geldpreise für die jeweiligen Besitzer:

1. 100,00 Euro
2. 75,00 Euro
3. 50,00 Euro

Die Bewertung der Schaufenster bitte nur vom 23.11. (10.00 Uhr) – 26.11. (18.00 Uhr) vornehmen. Alle vorher bzw. danach eingesendeten Stimmen werden nicht gewertet.

Hierfür bitten wir um Verständnis, da das Wochenende vorher Totensonntag ist und am 27.11. die Auszeichnung „Schönstes Schaufenster“ auf dem 17. Weihnachtsmarkt Zeuthen stattfindet.

Unter den eingesendeten Stimmen werden folgende Preise verlost:

- 1x 2 meet and greet Eintrittskarten für die Ü30 Party im Februar in Zeuthen; gesponsert von Stephan Schötz von der Firma Fun Place
- 1 Gutschein über 20,00 Euro; gesponsert von Frau General vom und für das Textil-Eck Zeuthen
- 1 Flasche Sekt gesponsert von Frau Schülke, Pension & Bistro „La Cuvee“

Alle eingehenden Daten werden ohne jegliche Weiterverwendung direkt nach der Stimmzählung gelöscht bzw. vernichtet.

Wir freuen uns auf Ihre Teilnahme.

Gewerbeverein Zeuthen e.V.

Miersdorfer Feuerwehrverein überregional aktiv

Am letzten Sonntag traf der Vorsitzende des „Fördervereins der Feuerwache Miersdorf e.V.“ Karl Uwe Fuchs die Staatsministerin im Auswärtigen Amt, Cornelia Pieper, in Berlin. Gesprächsthema war das schwere Busunglück, welches sich am 26.09.2010

auf der A 10/ Schönefelde Kreuz ereignet hatte. Bei diesem Unfall kamen 13 polnische Staatsbürger ums Leben.

Die Staatsministerin ließ sich von Karl Uwe Fuchs, der auch aktiver Feuerwehrmann ist, den Einsatz schildern.

Beeindruckt von den Leistungen der Feuerwehrleute sprach sie ihren Dank und Anerkennung gegenüber den Rettungskräften aus. Im weiteren ging es um ein neues Projekt, das von dem Miersdorfer Feuerwehrverein nun ins Leben gerufen wurde: Eine Partnerschaft mit dem Ort Zlocieniec im Nordwesten Polens herzustellen, aus dem ein Großteil der verunfallten Businsassen kam.

„Es soll zwischen den Einsatz-

kräften, die zu Erst an der Unfallstelle geholfen hatten und den Betroffenen in Polen ein Austausch arrangiert werden. Auch so können die hohen psychischen Belastung der Einsatzkräfte, die am Einsatz beteiligt waren verarbeitet werden,“ erklärte Karl Uwe Fuchs.

Nach dem Gespräch mit der Staatsministerin bot sich für Fuchs auch kurzfristig die Möglichkeit, mit Bundesaußenminister Dr. Guido Westerwelle zu sprechen.

Der Bundesaußenminister dankte dem Vereinsvertreter für den großen Einsatz und bat ihn, den Einsatzkräften seine ausdrückliche Hochachtung zu übermitteln.

Weitere Informationen über den Förderverein finden Sie auf der Homepage unter: www.foerderverein.feuerwache-miersdorf.de oder per E-Mail an: Foerderverein@feuerwache-miersdorf.de V.i.S.d.P.

Knut-Michael Wichalski



WISSENS WERTE.

Öffentlicher Abendvortrag



**Wenn Licht durch dicke Wände geht –
Teilchenphysik bei kleinsten Energien**
Dr. Axel Lindner (DESY, Hamburg)

Mittwoch | 8. Dezember 2010 | 19:00 Uhr
DESY | Platanenallee 6 | 15738 Zeuthen | Seminarraum 3
Eintritt frei

Beschleuniger | Forschung mit Photonen | Teilchenphysik

Deutsches Elektronen-Synchrotron
Ein Forschungszentrum der Helmholtz-Gemeinschaft



Ohne Werbung -
keine Kunden

Herbstzeit

Mit dem Herbst geht nun langsam die Gartensaison dem Ende zu. Bei den Gartenarbeiten stehen jetzt noch wichtige Handgriffe an, um den Pflanzen die nötige Hilfe für den Winter zu geben und den Außenbereich winterfest zu machen.

Auch die Gartenfreunde der Kleingartenanlage „Gartenfreunde Zeuthen e.V.“ sind eifrig dabei ihrem Garten den letzten Feinschliff vor dem Winter zu geben. Mit der Herbstpflege legt der Kleingärtner bereits den Grundstein für eine erfolgreiche Gartensaison im nächsten Jahr.

Der Herbst ist die richtige Zeit für die Frühjahrsblüher. Bis Anfang Dezember können Tulpen, Krokusse, Kaiserkronen, Schneeglöckchen, Narzissen und viele andere Blumenzwiebeln gesteckt werden. Da einige Blumenzwiebeln sehr von Wühlmäusen geliebt und gerne gefressen werden, ist es ratsam, diese in Pflanzkörbe zu setzen. Darin können sich die Zwiebeln gut entfalten und die Mäuse gehen leer aus.

Alle 3 – 4 Jahre sollten die Blumenzwiebeln angehoben und neu gesetzt werden.

Der Herbst ist aber auch die Zeit, Knollen und Zwiebeln aus dem Boden zu nehmen trocken und kühl einzulagern. Dazu gehören z.B. Dahlien, Canna, Gladiolen und Begonien. Diese schönen und beliebten Pflanzen überwintern in kühlen Räumen und werden dann im Frühjahr wieder in den Boden gesetzt. Eine Kennzeichnung der Pflanzen sollte man nicht vergessen. Das Ausgraben sollte unbedingt vor dem ersten Bodenfrost erfolgen.

Wollen Sie Sonnen- und Ringelblumen, Studentenblumen, Mohn, Feuerbohnen, Dill, Kapuzinerkresse und Akelei auch im kommenden Jahr im Garten blühen sehen, dann sollten Sie jetzt diese Samen ernten. Die ausgereiften Samenstände einfach abschneiden und auf einer



Zeitung zum Trocknen legen. Die Samen danach in kleine Dosen oder Tüten mit der richtigen Beschriftung legen.

Vor dem Einräumen der Fuchsien und der Geranien alle welken Blätter und Blüten abknipsen und zu lange Triebe zurückschneiden. Geranien, unsere Balkonklassiker, in helle 5 oC kühle Räume stellen. Clematis, die im Sommer herrlich geblüht hat, um 20 – 30 cm zurückschneiden.

Unser lieber Kürbis zählt zu den ältesten Kulturpflanzen der Welt. Sieht er nicht herrlich aus in seinen verschiedenen Formen und Farben. In manchen Kleingärten wurden richtig große Exemplare herangezogen. Kultstatus hat der Kürbis-anbau auch durch Halloween erlangt. Auch vom Kürbis können Sie Samen entnehmen und im nächsten Jahr wieder Ihre schönsten Sorten anbauen.

Leimringe an den Obstbäumen sollten jetzt kontrolliert werden, ob die Leimschicht noch fähig ist Schädlinge einzufangen. Auch ein schützender Anstrich der Obst-bäume (Kalk o.ä.) gegen Forstrisse und frühzeitiges Austreiben im Frühjahr ist immer wieder zu empfehlen. Mit dem Schnitt der Obstbäume warten wir besser noch bis zum Februar, das ist der bessere Zeitpunkt. Man kann sich jetzt aber schon bei der Baumschule Puchert

in Zeesen zu einem Schnittkurs anmelden.

Zeitpunkt:

**19.02.11 9.30 Uhr – 11.45 Uhr
oder 14.00 Uhr – 16.15 Uhr.**

Telefon: 03375 / 900622

Bei diesem Kurs geht es um den Schnitt von jungen Obst- und Ziergehölzen. Mit dem Schnitt des Weins kann schon jetzt begonnen werden. Ein zu später Schnitt kann am Weinstock zu Schäden führen. Bis spätestens Dezember auf etwa 2 Augen einkürzen, überflüssige Zweige werden an der Basis entfernt. Auch wenn es sich seltsam anhört, Sie können jetzt im November noch den Rasen säen. Das ist fast noch besser als im kommenden April. Warum? Weil jetzt kaum Unkraut da ist und der Rasensamen genügend Möglichkeiten zum Auskeimen hat. Im Frühjahr dann bei Zeiten eine Düngergabe.

Im Herbst ist jetzt auch noch Zeit Bäume und Sträucher zu pflanzen. Kaufen Sie diese nach Möglichkeit mit Ballen, dadurch erreichen Sie ein besseres Anwachsen. Vor dem Pflanzen entwirren Sie die Wurzeln und setzen die Pflanze einige Zeit ins Wasser. Dann beschneiden Sie die Zweige der Pflanze, so dass das Verhältnis zwischen Wurzeln und Zweigen fast gleich ist. Nur so kann sich der neue Strauch

oder Baum gut entwickeln. Das Herbstlaub in den Wäldern, Parks und auch im Kleingarten hat die verschiedensten Farben und versetzt einen immer wieder ins Staunen. Bei den Gartenfreunden ist es aber ein anderes Thema, was soll das viele Laub in meinem Garten, raus damit. Dabei ist das Laub der natürlichste Dünger überhaupt. Viele Nützlinge im Garten brauchen dieses Laub. Die Regenwürmer im Boden ernähren sich von den verrotteten Blättern. Wer seine Beete blitzblank fegt, nimmt den Insekten wie Marienkäfern und Ohrwürmern den Schutz und züchtet damit die Läusebestellung. Mulchschicht und Herbstlaub sind die wichtigsten Verstecke für unsere Nützlinge. Auf der Grabefläche können Sie das Laub bis zum Frühjahr liegen lassen. Für das Anlegen oder Erneuern von Hügel- oder Hochbeeten ist das Herbstlaub einfach unentbehrlich. Nicht nur unsere Gartenpflanzen brauchen Schutz vor Witterungseinflüsse auch unsere Gartengeräte. Reinigen Sie die Gartengeräte gründlich, führen Sie kleine Reparaturen durch, fetten Sie die Geräte leicht ein und stellen Sie alle in einen trockenen Raum. So werden Sie im nächsten Jahr viel Freunde an Ihren lieben Gartenhelfern haben.

Team Colline del Chianti
www.restaurant-zeuthen.de
Tel.: 033762 - 187799

**Trattoria
Colline
del Chianti**

*Weihnachtliche
Menue's*

25.12. & 26.12.
(24.12.10 geschlossen)

**Super
Selbstabholer-Angebot
10% Rabatt**
bei telefonischer
Ausser-Haus-Bestellung
für Selbstabholer

Waldpromenade 73
15738 Zeuthen
Tel.: 033762 - 187799

Öffnungszeiten:
Mo Ruhetag
Di-Sa 16-23 Uhr
So 12-23 Uhr

Vermessungsbüro

**Gerhard Jursa
Christine Umpfenbach**

Öffentlich bestellte
Vermessungsingenieure

Miersdorfer Chaussee 11-12 • 15738 Zeuthen Tel.: (033762) 418-73
e-mail: info@ju-vermessung.de Fax: (033762) 418-75

**Die Nach-
hilfe-
Profis**

Fundierte Beratung bei
Zeugnissorgen.
Individueller und flexibler
Unterricht.

Beratung 14.00 bis 17.00 Uhr

Königs Wusterhausen
Berliner Straße 20a,
Tel. 03375 202077
Beratung: Mo-Fr 14-17 Uhr

studienkreis
>Nachhilfe.de



Trotz der vielen Herbstarbeit werden Gartenliebhaber durch die farbenfrohe Vielfalt an Herbstblühern entschädigt. Ein Spaziergang durch die Gartenanlage am Flut- und Plumpengarten lohnt sich schon allein wegen der vielen verschiedenen Astern in den Gärten. Auch für viele Besucher wird ein Spaziergang durch die Kleingartenanlage der „Gartenfreunde Zeuthen e.V.“ immer wieder zur Erholung und Entspannung genutzt. Bei manchem Gespräch über den Gartenzaun werden oft Tipps und Ideen weitergegeben.

Wenn gleich auch mit dem Herbst die kalte und ungemütliche Jahreszeit beginnt, gibt es im Garten und in der Natur viel zu entdecken und

zu erleben. Ein uralter Kreislauf spielt sich jedes Jahr aufs Neue ab und fasziniert: Bäume, Sträucher und Herbstblumen bereiten sich auf den Winter vor und lassen die Gärten mit ihren goldenen und bunten Herbstfarben noch einmal aufleben und zu einem letzten Farbenspiel werden.

An den Herbstabenden, wenn die Tage nun immer kürzer werden, dann kann man sich den Sonnenuntergang bei einem schönen Glas Wein oder selbst gemachten Likör ansehen. An diesen Abenden finden wir auch Zeit darüber nachzudenken, wie schön war doch die Gartensaison.

Gerd Lüdtke

Gartenfreunde Zeuthen e.V.

Alte liebenswerte Bäume

Haben Sie noch einen im Garten stehen? Ich meine einen von diesen uralten Apfelbäumen. Die schwere ausladende Krone kurz vorm Bersten. Jedes Jahr massenweise Äpfel. Die besten ganz oben, wo sich keiner mehr die Mühe macht zu ernten und jede Menge Fallobst und Herbstlaub. Ein Fluch für jeden Grundstücksbesitzer, abgesehen vom begehrten Kaminholz. Oder? „Nüsch wie weg damit. Alle weggemacht, das war meine erste Aktion im Garten. Die paar Äpfel die wa essen könn wa och im Supermarkt koofen. Geschmeckt habn se eh nich.“ hieß es neulich unter Freunden.

Nachdem es in diesem Jahr wieder ein herzblutendes Drama um die vermeintlich „hummelmordenden“ Silberlinden neben dem gefühltem Kahlschlag von uralten Bäumen auf privatem und öffentlichen Land in Zeuthen gab, welche zum großen Teil dem Straßen- und Hausbau weichen mussten, frage ich mich, wie weit her es noch mit den drei großen „W“-Wohnen, Wald und Wasser - in Zeuthen ist. Ja, es wurde auch viel neu gepflanzt. Aber keine hundert Jungbäume können den landschaftlichen oder ökologischen Wert eines alten Baumriesen ersetzen, kein kleiner Vogelnistkasten kann eine Höhle von 60l Innenraum für ein wildes Bienenvolk bieten. Ein abgestorbener Baumriese aber schon. Aus Haftungsgründen wird gerne radikal oder total saniert, werden Baumriesen viel zu sehr verstümmelt oder gefällt.

Wie hoch ist eigentlich die Grünschuld der Gemeinde, das grüne Gewissen der Bürger und die Kenntnis darüber, dass das Berufen auf Baumordnungen nicht die Prüfung der Verträglichkeit im Einzelfall ersetzt? Haben alte Bäume hierzulande keine Lobby?

Silberreier, Eisvögel und Kormorane, allesamt noch vor kurzem hier nicht heimisch oder fast ausgerottet, haben sich im harten Winter 2009/2010 am Selchower Flutgraben getummelt. Nur wenige haben es bemerkt. Bäume fallen, nur wenige bemerken es und die wenigsten sagen etwas. Aber jeder geifert nach dem begehrten Brennholz.

Erst im letzten Jahr berichtete ich, dass es keine wilden Bienenvölker mehr gibt. Umso größer war

meine Freude, als ein wildes Honigbienenvolk nun am Höllengrund gesichtet wurde oder als mich ein Miersdorfer anrief, in dessen alten Apfelbaum sich ein vom Imker entwichener Bienenschwarm ansiedelte und dieser selber sogar Schwärme abwarf. Und dieser alte morsche Apfelbaum steht unmittelbar an der Grundstückseinfahrt mit Einflugschneise quer darüber. Was hätten Sie gemacht? Bienen ausgeräuchert oder Baum gefällt, oder beides? Der Miersdorfer erfreut sich an dem Naturwunder. Mensch, Baum und Biene geht es gut.

Wenn Sie wirklich ein ernstes Problem mit Ihrem alten Gartenbaum haben zögern Sie nicht und holen Sie Rat ein, bevor die Kettensäge am Stammfuß angesetzt wird. Viele kränkelnde Bäume lassen sich sanieren. Selbst total abgestorbene, hohle und morsche Bäume müssen nicht gleich gefällt werden. Oft genügt es bei alten Bäumen die Krone zu entlasten um ein Zerbrechen zu verhindern. Auch reicht gelegentlich ein stärkeres Auslichten der Krone um wieder eine bessere Fruchtqualität zu bekommen. Dann hat man wieder jahrelang Ruhe vor Baumpflegearbeiten. Geschritten werden kann meist das ganze Jahr über in frostfreien Zeiten, auch wenn es Faustregeln gibt: Steinobst nach der Ernte, Kernobst im Winterhalbjahr und Walnussbäume im Spätsommer. Gegen das viele Herbstlaub hilft kompostieren. Etwas Kalk und Stickstoffdünger oder Mist zugesetzt, feucht gehalten und selbst aus Walnussblättern und Eichenlaub wird in kurzer Zeit wertvoller Kompost.

Ein Obstbaumhochstamm kann durchaus 100 Jahre und älter werden ohne Pflegemaßnahmen zu bedürfen. Wer keinen Raum für solche alten Riesen hat muss nur gelegentlich und fachlich richtig einkürzen. Hier stehe ich gerne mit Rat und ggf. Tat zur Seite. Melden Sie sich einfach.

Eine Welt ohne ihre alten morschen und gebrechlichen Bäume mit allem ihrem Reichtum und auch ihren Macken ist doch keine liebenswerte Welt mehr: „Wer mit alten Bäumen zu sprechen, ihnen zuzuhören weiß, der erfährt die Wahrheit.“ (Hermann Hesse)

RA Steffen Hanniske



GEZIELT WERBEN
mit einer Anzeige in der Zeitung

„Am Zeuthener See“

Ich berate Sie gern unverbindlich

Jürgen Plettner

15711 Königs Wusterhausen • Pirschgang 6

ISDN Tel.: (0 33 75) 29 59 54

ISDN Fax: (0 33 75) 29 59 55

eMail: jp.bueorgkomm@t-online.de



Einladung

Liebe Zeuthener Seniorinnen und Senioren,

zur diesjährigen Weihnachtsfeier (70 +) der Gemeinde Zeuthen lädt Sie Ihre Bürgermeisterin ganz herzlich zum 18. Dezember in die Mehrzweckhalle der Paul-Dessau-Schule ein.

Die Feier beginnt um 14 Uhr und wird gegen 17 Uhr ihr Ende finden.

**für eine kuschelige Vorweihnachtsstimmung
sorgt für Sie die Gruppe „Reini & Co“ unter
dem Motto**
- Es weihnachtet sehr im Advent -



Ihr Autohaus TOST in Friedersdorf
Freundlich - Fair - Kompetent



Beule im Auto ? Dellenentfernung ab 79,- €



Tel.: 033767 - 7900
www.autohaus-tost.de



„Klassik – populär 2010 im Seehotel zu Zeuthen“

**11. Dezember 2010 um
20.00 Uhr**

Seehotel Zeuthen Fontaneallee 27

„Weihnachtliche Musik im Kerzenschein“

Instrumental- und Gesangsvirtuosen der Komischen Oper Berlin
Gesamtleitung und Moderation
Herr Prof. Hans-Joachim Scheitzbach (Solocellist)

Veranstalter: Gemeinde Zeuthen in Kooperation mit dem



Kartenvorverkauf: Eintritt: 10,-€
**Reisebüro Steinhöfel & Borck + Lordshop Zeuthen, Buchhandlung Schattauer in
Eichwalde und Musikladen Brusgatis
in Königs Wusterhausen und an der Abendkasse**
Kartenbestellung begrenzt möglich über Seehotel Zeuthen: 033762 – 890

Einlass ab 19.30 Uhr – Keine Platzierung!

www.kulturwerk-zews.de www.seehotel-zeuthen.de

17. Weihnachtsmarkt Zeuthen vom 26.11. - 28.11.2010

www.Weihnachtsmarkt-Zeuthen.de

Freitag, 26.11.2010

10.00 Uhr vor dem Rathaus die **Kinder** der Kindergärten schmücken die **Weihnachtsbäume**
15.00 Uhr Trompeter Dieter Schulze

Die Bürgermeisterin und der Weihnachtsmann eröffnen den 17. Weihnachtsmarkt Zeuthen

15.00 - 18.00 Uhr Kirche weihnachtliche Orgelmusik, Herr Warnat; weihnachtliche Musik Herr Krebs
15.30 - 18.30 Uhr **im Märchenzelt basteln und Märchen mit Frau Jüttner**
16.00 Uhr Bühne Vorschulräuber singen Weihnachtslieder
16.30 Uhr vor der Kirche Märchen aus der Kiste - für Kinder und Erwachsene
17.00 Uhr Bühne „Krippentrio“ weihnachtliche Blechbläser
18.05 Uhr Bühne Verlosung der Weihnachtsgans
gesponsert von der **Bürgermeisterin Beate Burgschweiger**
18.15 Uhr vor der Kirche Märchen aus der Kiste - für Kinder und Erwachsene
18.30 Uhr Bühne „Krippentrio“ weihnachtliche Blechbläser

Sonnabend, 27.11.2010 ab 14.00 Uhr

14.30 Uhr Bühne Weihnachten mit Weihnachtsclown „Gino Pepino“
15.00 - 18.00 Uhr Kirche weihnachtliche Orgelmusik, Herr Warnat; weihnachtliche Musik Herr Krebs
16.00 - 17.00 Uhr Kirche Weihnachtslieder singen mit Herrn Warnat
15.00 - 18.30 Uhr **im Märchenzelt basteln und Märchen mit Frau Jüttner**
15.30 Uhr Bühne Kinderbullet „Natalia Wahrke“
16.00 Uhr Bühne **Viola Parker** Moderation und Weihnachtslieder
16.30 Uhr Bühne Auszeichnung „Schönstes Schaufenster“
16.15 Uhr vor der Kirche Märchen aus der Kiste - für Kinder und Erwachsene
17.00 Uhr Bühne Weihnachten mit Weihnachtsclown „Gino Pepino“
18.05 Uhr Bühne Verlosung der Weihnachtsgans
gesponsert Markus Oll, Firma BRANDENBURG SOUND
18.15 Uhr vor der Kirche Märchen aus der Kiste - für Kinder und Erwachsene
18.30 Uhr Bühne **Männerchor Zeuthen**
19.00 Uhr Bühne **Ein Lied für Zeuthen, Komposition, Text u. Gesang Siegfried Uhlenbrock**
19.30 Uhr Bühne Green Coast deutsche, schottische, irische Folklore

Sonntag, 28.11.2010 ab 14.00 Uhr

14.30 Uhr Bühne Seniorenchor Zeuthen
15.00 - 18.00 Uhr **im Märchenzelt basteln und Märchen mit Frau Jüttner**
15.00 - 18.00 Uhr Kirche weihnachtliche Orgelmusik, Herr Warnat; weihnachtliche Musik Herr Krebs
16.00 - 17.00 Uhr Kirche Weihnachtslieder singen mit Herrn Warnat
15.00 Uhr Bühne Weihnachten mit Weihnachtsclown „Gino Pepino“
16.00 Uhr Bühne **Viola Parker** Moderation und Weihnachtslieder
16.30 Uhr vor der Kirche Märchen aus der Kiste - für Kinder und Erwachsene
17.00 Uhr Bühne Weihnachten mit Weihnachtsclown „Gino Pepino“
18.05 Uhr Bühne Verlosung der Weihnachtsgans
gesponsert **Sascha Müller, Firma Spezialfüllungen und Baumservice**
18.30 Uhr Bühne **Herbert Köfer** liest **sinnliche Geschichten**
18.15 Uhr vor der Kirche Märchen aus der Kiste - für Kinder und Erwachsene
19.30 Uhr Trompeter Dieter Schulze Ausklang

Jeden Tag geht die Schnullerfee um und tauscht Schnuller gegen kleine Geschenke. Pony reiten am Fr., Sa. u. So.

Kinderbäckerei am Freitag u. Samstag. **Basteln für Kinder** mit der Toys Company Wildau
Heiße Cocktails, Schwein vom Spieß, Leierkastenmann, Karten legen und Hand lesen
Töpfer, Kinderkarussell, Lagerfeuer, Schwedenfeuer, Handwerkskunst im Gemeinderaum der Kirche

Änderungen vorbehalten!!!

Der Weihnachtsmarkt wird veranstaltet vom Gewerbeverein Zeuthen e.V. in Zusammenarbeit mit der Gemeinde Zeuthen.